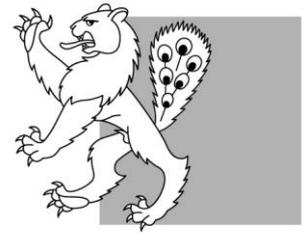


**Medienmitteilung
des Gemeinderates Fällanden**

Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen



Fällanden, 4. April 2017

Jahresabschluss 2016 der Gemeinde deutlich besser als budgetiert

Die Jahresrechnung 2016 schliesst um rund Fr. 534'000.– besser ab als budgetiert. Der Aufwandüberschuss der Politischen Gemeinde beträgt Fr. 146'077.91. Auch gegenüber der Rechnung 2015 hat sich das Nettoergebnis erneut reduziert und zwar um fast 50 Prozent. Im 2016 konnte ein sehr beachtlicher Cashflow von Fr. 4'918'000.– erwirtschaftet werden, der es erlaubt, die Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln zu finanzieren. Diese positive Entwicklung ist hauptsächlich auf einen sehr sorgsamen Umgang mit den Steuergeldern und eine hohe Budgetdisziplin der Behörden und der Verwaltung zurückzuführen.

Die Laufende Rechnung 2016 der Politischen Gemeinde weist bei einem Aufwand von Fr. 44'616'476.79 und einem Ertrag von Fr. 44'470'398.88 einen Aufwandüberschuss von Fr. 146'077.91 bzw. -0,3 % des Gesamtaufwandes aus. Damit schliesst die Rechnung rund Fr. 534'000.– unter dem budgetierten Wert. Insgesamt wurde letztes Jahr ein Cashflow von gerundet Fr. 4'918'000.– erzielt, womit dieser rund eine halbe Million höher ausfiel als im Vorjahr.

Die Gründe für dieses erfreuliche Rechnungsergebnis sind auf verschiedene Einflüsse zurückzuführen. Ein zentraler Faktor besteht darin, dass auf der Aufwandseite der Sachaufwand weiter reduziert werden konnte. So wurden die budgetierten Werte um mehr als Fr. 900'000.– unterschritten. Ausserdem ist es dabei dank einem guten Kostenbewusstsein und der entsprechenden Budgetdisziplin gelungen, die Aufwendungen auch gegenüber dem Vorjahr um weitere Fr. 776'215.– zu senken. Demgegenüber verzeichnet der Personalaufwand im Vergleich zum Vorjahr zwar eine Zunahme, gegenüber dem Budget schliesst aber auch der Personalaufwand mit einem Minderaufwand von fast Fr. 300'000.–. Der effektiv gestiegene Personalaufwand ist zu einem grossen Teil auf den veränderten Stellenplan des Alterszentrums Sunnetal infolge der Erweiterung des Pflegeheims zurückzuführen.

Auf der Ertragsseite sind Steuereinnahmen von gesamthaft rund Fr. 14'500'000.– zu verzeichnen. Dieser Betrag liegt ca. Fr. 500'000.– unter dem prognostizierten Wert. Demgegenüber können bei den Vermögenserträgen, Rückerstattungen von Gemeinwesen und Beiträgen ohne Zweckbindung höhere Einnahmen als budgetiert ausgewiesen werden. Positiv auf das vorliegende Ergebnis wirkte sich auch die Änderung des Vorsorgereglements der BVK aus, die zur Folge hatte, dass nebst der ordentlichen Auflösung der Jahresrückstellung 2016 eine weitere Jahresrückstellung zugunsten der Laufenden Rechnung aufgelöst werden konnte. Keinen Einfluss auf das Rechnungsergebnis resultierte aus den Bewertungsgewinnen und -verlusten aufgrund der Neubewertung der Liegenschaften des Finanzvermögens, die per 1. Januar 2016 vorgenommen werden musste.

Deutliche Abweichungen gegen unten ergeben sich bei den Abschreibungen. Dies hat damit zu tun, dass im Jahr 2016 wie auch in den Vorjahren weniger Investitionen vorgenommen wurden als geplant.

Die Investitionen im Verwaltungsvermögen weisen Ausgaben von Fr. 4'056'386.60 und Einnahmen von Fr. 1'246'504.50 aus. Dies ergibt Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 2'809'882.10. In der Investitionsrechnung des Finanzvermögens sind Nettoveränderungen in der Höhe von Fr. 28'266.75 zu verzeichnen.

Ende 2016 verfügt die Politische Gemeinde über ein Eigenkapital von Fr. 37'004'288.97, was 48,3 Prozent der Bilanzsumme entspricht.

<i>Ergebnis Laufende Rechnung 2016</i>	<i>Rechnung</i>	<i>Voranschlag</i>
Aufwand	- Fr. 44'616'476.79	- Fr. 44'074'800.–
Ertrag	+ Fr. 44'470'398.88	+ Fr. 43'394'000.–
Nettoergebnis	- Fr. 146'077.91	- Fr. 680'800.–

Bundesfeier 2017 mit Hans-Ulrich Lehmann als Gastredner

Für die diesjährige 1.-August-Feier, die wiederum in alter Manier am Abend auf der Schützenwiese stattfinden wird, konnte Hans-Ulrich Lehmann, Unternehmer und Präsident des EHC Kloten als Gastredner gewonnen werden. Der Gemeinderat freut sich sehr, dass der äusserst erfolgreiche Zürcher Unternehmer die 1.-Augustrede in Fällanden halten wird. Das Programm wird wie folgt ablaufen: Die Festwirtschaft wird ab 18.00 Uhr von der Musikgesellschaft Fällanden geführt, die gemeinsam mit dem Männerchor am Greifensee auch für die musikalische Unterhaltung sorgen wird. Die Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten Rolf Rufer erfolgt um 20.00 Uhr, gefolgt von der 1.-Augustrede von Hans-Ulrich Lehmann. Die Entfachung des Höhenfeuers erfolgt sodann in der Dämmerung. Die Veranstaltung endet um ca. 24.00 Uhr.

Projekt zur Nutzung der Abwärme aus der ARA Bachwis genehmigt

Der Gemeinderat hat ein Projekt zur Nutzung der Abwärme aus der Abwasserreinigungsanlage Bachwis genehmigt. Das Projekt sieht vor, dass gestützt auf ein zweistufiges Selektionsverfahren ein Energie-Contractor bestimmt werden soll, der die Planung, den Bau und die Finanzierung eines kalten Fernwärmesystems zur Abwärmenutzung der ARA Bachwis vollständig übernehmen wird. Die Federführung für die Ausschreibung dieses Projekts obliegt der Werkkommission, die im Rahmen der Erarbeitung des neuen Energieleitbildes Fällanden für die Projektbegleitung und Rechtsberatung zur Durchführung des Energie-Contracting einen Kredit von Fr. 17'000.– in eigener Kompetenz bewilligt hatte. Die Publikation zur Präqualifikation erfolgt am Freitag, 7. April 2017, auf www.simap.ch und im kantonalen Amtsblatt.

Unterhaltsarbeiten Wohnhaus Dübendorfstrasse 21a in Fällanden

Das Wohnhaus an der Dübendorfstrasse 21a neben dem Feuerwehrgebäude in Fällanden befindet sich im Verwaltungsvermögen der Politischen Gemeinde Fällanden. Seit längerem wurden keine Instandstellungsarbeiten an der Liegenschaft vorgenommen, weshalb die Räumlichkeiten des Wohnhauses infolge eines Mieterwechsels teilweise erneuert werden müssen. Für diese Renovations- und Reparaturarbeiten im Wohnhaus an der Dübendorfstrasse 21a bewilligte der Gemeinderat zulasten der Laufenden Rechnung 2017 einen Nachtragskredit von Fr. 18'000.–.

Altlastenuntersuchung ehemaliger Gemeindedepoien

Die ehemalige Kehrrechtdeponie Bollenrüti / Eigenthal beim Waldhuus und den Familiengärten sowie die Geländeauffüllung Geren, Dürras, die sich auf privatem Grund befindet, sind in den Katastern der belasteten Standorte eingetragen, da hier früher Siedlungsabfälle abgelagert wurden. Bereits vor einem Jahr hat das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) die Gemeinde informiert, dass die beiden ehemaligen Ablagerungsstandorte untersuchungsbedürftig sind und die Kosten für die altlastenrechtlichen Massnahmen ins Budget 2017 aufgenommen werden müssen. Die Altlastenuntersuchungen von ehemaligen Gemeindedepoien sind Aufgabe der Gemeinden und müssen von diesen vorfinanziert werden. Sofern ein wesentlicher Anteil aus Siedlungsabfällen stammt, übernimmt der Bund im Nachgang 40 Prozent der anrechenbaren Kosten. Für die Durchführung der Voruntersuchung bewilligte der Gemeinderat daher zulasten der Laufenden Rechnung 2017 einen Kredit von Fr. 55'000.– als gebundene Ausgabe. Der Auftrag wurde freihändig an die Basler & Hofmann AG in Esslingen vergeben.

Personelles

Am 18. April 2017 wird Bernadette Frei-Duft ihre Stelle als Serviceangestellte 50 % im Bereich Bistro und Küche des Alterszentrums Sunnetal antreten. Der Gemeinderat begrüsst die neue Mitarbeitende herzlich und wünscht ihr einen guten Start.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende

Leta Bezzola Moser, Gemeindeschreiberin, leta.bezzola@faellanden.ch, Telefon 043 355 35 96
Rolf Rufer, Gemeindepräsident, rolfrufer@bluewin.ch, Telefon G 044 292 39 08

Gemeindeverwaltung Fällanden



Leta Bezzola Moser
Gemeindeschreiberin